

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1805**

104 (1.7.1805)

## zur Carlsruher Zeitung.

Montags den 1. July 1805.

## Zweytes Halbjahr.

## Auszüge aus den Carlsruher Witterungsbeobachtungen.

Juny.	Montag 24.	Dienst 25.	Mittwoch 26.	Donnerst 27.	Freitag 28.	Samstag 29.	Sonntag 30.
Barometer.	Morgens.	27. 11. $\frac{2}{10}$ .	27. 8. $\frac{1}{10}$ .	27. 8. $\frac{3}{10}$ .	27. 10. $\frac{6}{10}$ .	27. 10. $\frac{6}{10}$ .	27. 10. $\frac{1}{10}$ .
	Mittags.	— 9. $\frac{8}{10}$ .	— 7. $\frac{8}{10}$ .	— 9. $\frac{2}{10}$ .	— 6. $\frac{5}{10}$ .	— 10. $\frac{4}{10}$ .	— 10. $\frac{7}{10}$ .
	Abends.	— 9. $\frac{1}{10}$ .	— 7. $\frac{7}{10}$ .	— 9. $\frac{9}{10}$ .	27. 0. 0.	— 10. $\frac{1}{10}$ .	28. 0. 0.
Thermometer.	Morgens.	11. $\frac{2}{10}$ .	10. 0.	12. $\frac{2}{10}$ .	11. $\frac{9}{10}$ .	12. $\frac{9}{10}$ .	13. $\frac{8}{10}$ .
	Mittags.	18. $\frac{4}{10}$ .	16. $\frac{2}{10}$ .	16. $\frac{8}{10}$ .	16. $\frac{1}{10}$ .	15. $\frac{7}{10}$ .	16. $\frac{9}{10}$ .
	Abends.	15. $\frac{1}{10}$ .	15. $\frac{8}{10}$ .	13. $\frac{1}{10}$ .	15. 0.	13. $\frac{6}{10}$ .	11. $\frac{9}{10}$ .
Witterung überhaupt.	Morgens.	heiter.	heiter	trüb regen	heiter	heiter	trüb regen
	Mittags.	heiter.	trüb regen	heiter	heiter	trüb regen	trüb regen
	Abends.	heiter	trüb	trüb	heiter	trüb	heiter

## Nachricht an das geehrte Publikum.

Diese Beilage für die Residenzstadt Karlsruhe welche jeden Montag zu dieser Zeitung unentgeltlich ausgegeben wird, enthält folgende Rubriken.

1) Meteorologische Beobachtungen, Thermometer und Barometerstand von jeder Woche ic  
 2) Untergerichtliche Aufforderungen und Bekanntmachungen, als Vorladungen Abwesender zu Erbschaften, oder vor Gericht, MundtodtErklärungen, Schuldenliquidationen, Steckbriefe, Warnungen vor verdächtigen Personen, Ausrufungen und Nachfragen nach Vermissten und Verschollenen, Anzeigen von todt gefundenen Personen, gestohlenen und gefundenen Sachen, PolizeyVerordnungen.

3) Kauf- und Handelsfachen, Verkaufungen, Versteigerungen, Häuser- und LogisVermietungen,

Feilbietungen von Gütern und Waaren etc., Nachfragen nach dergleichen, gesuchte und dargebotene Anleihen etc.

4) DienstGesuche und DienstAnerbieten.

5) Anfragen und Nachrichten aller Art, zum Nutzen des Publikums.

6) Gemeinnützige Gegenstände, als: Vorschläge, neue Beobachtungen, Entdeckungen, Erfindungen, FabrickWissenschaft.

7) Todtes- Anzeigen.

8) Vermischte Nachrichten.

9) Frucht- und Marktpreise, auch Brod u. Fleischtaxen.

M a c k l o s  
 privilegirtes Zeitungs- und IntelligenzComptoir.

**Obrigkeittliche Aufforderungen und Kundmachungen.**

**Carlsruhe.** (Gewaltfamer Einbruch.) In der Nacht vom 7. auf den 8. Merz d. J. wurden dem Krämer Jakob Heinrich Krauß in Graben mehrere Ladenwaaren mittelst gewaltfamen Einbruchs entwendet, ohne daß bis Dato die Thäter entdeckt werden konnten.

Man sieht sich daher veranlaßt, demjenigen, der die erste Nachricht, woraushin die Thäter wirklich entdeckt werden, an die Hand gibt, eine Belohnung von 50 fl. andurch zuzusichern. Verordnet beim Oberamt Carlsruhe d. 22. Juny 1805.

**Carlsruhe.** (LiquidationsAufforderung.) Zu Auseinandersezung der Verlassenschaft der verstorbenen Hof-Dame Fräulein von Sternenfels werden alle diejenige, die an die Vermögensmasse etwas zu bezahlen oder daran zu fordern haben, aufgefordert, sich Dienstag d. 23. July Vormittags auf Kurfürstl. OberhofmarschallnAmts Kanzley zu melden. Diejenige Glaubiger, die sich auf diesen Termin zur Liquidation ihrer Forderung nicht gemeldet haben, werden mit ihren Ansprüchen abgewiesen werden. Verordnet bey Kurfürstl. Oberhofmarschallnamt Carlsruhe d. 24. Juny 1805.

**Carlsruhe.** (Schulden-Liquidation.) Die Gläubiger des in Saut gefallenen Alderwirth Johann Georg Hörners von Liedolsheim werden hiermit aufgefordert in dem zur Bornahme einer Schuldenliquidation auf Donnerstag den 25. July d. J. Morgens 9 Uhr anberaumten Termin, auf dem Rathhaus zu Liedolsheim vor dem Oberamtlichen Commissario zu erscheinen, und ihre Forderung, unter Mitbringung ihrer Beweise bey Strafe des Ausschlusses gehörig zu liquidiren. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 13. Jun. 1805.

**Carlsruhe.** (Schuldenliquidation.) Ueber das Vermögen des im Kurfürstlichen Irrenhaus befindlichen Alt Nawald Schnürers zu Eggenstein hat der Gantprozess erkannt werden müssen. Es werden daher alle diejenige welche ihre Forderung an denselben nicht bereits eingereicht haben, hiermit aufgefordert an dem zur Fortsezung der Liquidation auf Mittwoch den 3 Juli d. J.

anberaumten Termin bei Strafe des Ausschlusses auf dahiesigem Rathhaus zu erscheinen. Verordnet bei Oberamt Carlsruhe den 11 Juny 1805.

**Durlach** (Schuldenliquidation.) Diejenige, welche an die Schug- und Handelsjuden, Gebrüdere Herz und Berich etwas erwieslich zu fordern haben, sollen solches auf den 30 July vor dem TheilungsCommissario zu Grödingen im Wirthshaus zum Adler liquidiren, oder der Abweisung gewärtig seyn, weiln der eine gefordert ist, und durch dessen Tod der gemeinschaftliche Handel aufgehoben wurde. Verordnet bey Kurfürstl. Oberamt Durlach den 14. Juny 1805.

**Amst Stein.** (Schuldenliquidation.) Die Glaubiger des Burgers Ignaz Kaspara in Erftagen haben bey Ausschlussstrafe am Montag den 22. July d. J. auf dem Erftager Rathhaus ihre Forderungen zu liquidiren. Den 19. Jun. 1805. Kurfürstl. Amt.

**Rötelu.** (Vorladung.) Der schon seit 40 Jahren abwesende und verschollene Christoph Ruf von Candern, geböhren den 19. May 1748, so wie dessen schon seit 36 Jahren abwesender und verschollener Bruder, Caspar Ruf, geböhren den 14. Dec. 1752, oder deren allenfallsige Leibeserben, haben sich binnen 9 Monaten, a Dato, bey hiesigem Oberamt zu melden, und ihr in etwa 550 fl. bestehendes Vermögen in Empfang zu nehmen, widriensfalls dasselbe ihren nächsten Anverwandten gegen Caution ausgefolgt werden wird. Verordnet Lörach bey Oberamt Rötelu den 15. Juny 1805.

**Rötelu.** (Schuldenliquidation.) Zu der Schuldenliquidation Georg Martin Dennigers des Schumachers dahier, sollen sich alle diejenige, welche irgend eine Ansprache an dessen Masse zu machen haben, bey Verlust ihrer desfallsigen Rechte rüchsihtlich der gegenwärtigen Masse, auf Montag den 22. July 1805 in der Kurfürstl. Stadtchreiberey dazir einfinden und ihre Forderungen liquidiren. Verordnet beim Oberamt Rötelu zu Lörach d. 19. Juny 1805.

**Müllheim.** (Schuldenliquidation.) Alle diejenige, welche an das verschuldete Vermögen der Metzger

Jacob Zöllinschen Eheleute dahier etwas zu fordern haben, sollen sich bei der auf Donnerstag den 4. July. Vormittags angestellten Liquidations- und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser in der Zöllingischen Behauptung einfinden, als man sie bey nicht geschickender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Müllheim den 18 Juny 1805.  
Kurfürstl. Badisches Oberamt allda.

**Bischofsheim** (Verladung.) Wer an die Gaunts-Masse des Michael Lauppe Hutmacher zu Lichtenau etwas zu fordern hat, wird aufgefordert solches Montags den 29 July. d. J. in Kurfürstlicher Landtschreiberey dahier, mit den Beweis Urkunden versehen, samt dem Vorzugsrecht zu liquidiren; oder man hat den Ausschluß zu gewärtigen. Verordnet Bischofsheim, den 10 Juny 1805.  
Kurfürstliches Oberamt.

**Gengenbach.** (Vorladung.) Es ist die 53jährige Katharina Spizmüllerin von Bieberach mit ihren Ehemann Johann Georg Fienmann schon vor 30. Jahren in Ungarn gezogen, und hat seit diesem keine Nachricht von ihrem Leben oder Aufenthalte gegeben. Nachdem ihr aber in ihrem Vater Orte seit diesem ein wiewohl geringes Vermögen anerfallen, so wird dieselbe, oder deren allenfalligen Leibeserben hiemit edictaliter aufgefordert, sich wegen der Uebernahme sothanen Vermögens bey der unterzeichneten Behörde binnen einem un-erstrecklichen Termin von 9 Monaten um so gewisser zu melden, als solches im Gegenfalle ihren hieländischen nächsten Anverwandten gegen Sicherheitsleistung ohne weiters verabsolget werden solle. Befügt Gengenbach den 21. Juny 1805.

Kurfürstl. Obervogteyamt  
der Graffschaft Gengenbach.

**Thlengen.** (Vorladung.) Der bösslich ausgetretene Schuster Andres Birmelin von St. Niklaus, Vogtey Dpfingen wird öffentlich vorgeladen, sich binnen 3 Monaten dahier zu stellen, und wegen seines Austritts zu verantworten, widrigenfalls gegen ihn nach der Landes Constitution wider ausgetretene Unter-

thanen wird verfahren werden. Verordnet bey Kurf. Staabsamt Wolfenweiler Thlengen den 5. Jun. 1805

**Kauf und HandelsSachen.**

**Carlsruhe.** (Zi. op feil) Bey Fellmeth Conditor dahier, ist von dem bekanten Sirop de longue vie frisch verfertigt in billigem Preis zu haben, er empfiehlt sich sowohl in diesem als in seinen andern sührenden Artickeln zu gefälligem Zuspruch.

**Carlsruhe.** (Verkauf, Antrag spanischer Schaaf.) Bey dem hiesigen Kurfürstl. SchaafVeredlungsInstitut, welches schon im Jahr 1789 mit einer unmittelbar aus Spanien gebrachten Anzahl Widder, und Mutter-Schaaf von der bekanten feinen Merinos-Race gegründet worden, ist bis jetzt die Zahl der, theils von diesen original spanischen Schaaf-Widder und Schaaf-Müttern, theils von ersteren und den ihnen beigegebenen LandMutterSchaafen nachgezogenen acht spanischen und veredelten Schaafen dahin angewachsen, daß ein Theil davon für den Zweck der Veredlung den Herrschaftlichen- und LandesSchäfereyen entbehrlich wird, und daher, mit höchster Erlaubniß Sr. Kurfürstlichen Durchlaucht zum öffentlichen Verkauf, wozu hiemit der 31te July d. J. anberaunt wird, folgende Stücke ausgesetzt werden können, als:

100 Stücke von original-spanischen Widder und MutterSchaafen von der Merinos-Race nachgezogene Widder von 2 bis 6 Jahren.

100 bis 200 Stücke von spanischen Widder von dieser Race und von — durch Widder von der nemlichen Race bis in den 4ten Grad veredelten LandMutterSchaafen nachgezogene — also nun im 5ten Grad veredelte Widder-Lämmer; und

300 Stücke LandMutterSchaaf von verschiedenem Alter und verschiedenen Veredlungs-Graden.

Diejenigen, welche auf eine gleiche vortheilhafte Veredlung ihre Schäfereyen den Bedacht nehmen und zu diesem Ende diese Versteigerung, wobey die Schaaf

einzelu und in kleinen Parthien werden ausgesetzt werden, zu benutzen gedenken, werden demnach eingeladen, sich auf bemelten 31ten July auf dem Kurfürstl. Kammerguth Gottsau bei Carlsruhe einzufinden. Gottsau d. 20. Juny 1805.

Kurfürstl. Schäferei-Direction und Oekonomie-Verwaltung.

**Thiengen.** (Versteigerung.) Der Ochsenwirth Kayser in Wolfenweiler ist wegen seines vorhabenden Wegzugs Igesonnen, seine daselbst besitzende, an der Landstraße nach Basel, mitten im Ort Wolfenweiler stehende, zur Wirthschaft vortheilhaft gelegene dreystöckigte Behausung, welche mit der Schildwirthschafts-gerechtigkeit zum Ochsen, auch mit hinlänglich Stallungen, Scheuer, Hof und 2 Ruchengärten versehen ist Montags den 8. Jul. Nachmittag um 1 Uhr unter Voraussetzung eines annehmlichen Gebots, in seinem erwähnten Hauß an den Meistbietenden in öffentlicher Steigerung zu verkaufen. Dieses wird dahero zu Ferdemanns Nachricht unter dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht, daß in dem Fall auch Auswärtige bey der Steigerung zugelassen werden, und auf die Bürgerliche Annahme in die Gemeinde Wolfenweiler sich Hoffnung machen können, wenn dieselben durch vorzugeigende Obrigkeitliche Zeugnisse, sowohl in Ansehung

ihrer Aufführung als ihres Vermögens die Gemeinde satzbar werden beruhigen können. Thiengen den 5 Juny 1805. Kurfürstl. Badisches Staatsamt Wolfenweiler.

**PachtAnträge.**

**Carlsruhe.** (Logis.) Bey dem Staatschirurgus, Schrickel sind auf d. 23 Jul. im obern Stock 3 Zimmer und Stallung zu 2 Pferd zu verlehnen.

**Todes Anzeige.**

Den 25ten Juny um Mitternacht entschlief an laugen schmerzhaften Beschwerden unser herzlich geliebter Gatte und Vater, Pfarrer Sprenger in Mündingen, in einem Alter von 73 Jahren weniger 16 Tage, und nach 47 jährigen redlich geleisteten Diensten. Mit Thränen im Auge geben wir unsern Verwandten, Freunden und Gönnern Nachricht davon, und bitten sie statt förmlicher Beyleidsbezeugungen um ihr zärtliches Andenken an den biedern und guten Mann, der uns mehr war, und um ihre fernere Liebe und Gewogenheit für uns. Mündingen den 27 Juny 1805.

Des Verstorbenen Wittwe, Kinder, und Tochtermänner

**Marktpreise vom 1. July. 1805.**

Fruchtpreise.	Carlsr.		Durl.		Brod-Tare.			Carlsruhe.			Durlach.			Fleisch Tar.			Carls.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	sch.	fl.	kr.	sch.	fl.	kr.	sch.	fl.	kr.	sch.	fr.	kr.	fr.	
Das Malter.					Beck od. Eml.	—	4	1	—	4	1	Das Pfund.								
Neuer Kernen	15	24	15	24	ditto	—	8	2	—	8	2	Mast Ochf. Fl.	9						9	9
Alter Kernen	15	24	15	24	Weiß Brod	—	27	6	—	28	6	Gemein dito.	8						8	8
Waizen . . .	14	30	14	30	Schwarz Brod	1	11	5	1	12	5	Rindfleisch	7						7	7
Neues Korn .	—	—	—	—	Schwarz Brod	2	22	10	2	24	10	Rubfleisch	7						7	7
Altes Korn .	8	45	8	45	Weismehl Pf.	—	—	—	—	—	—	Kalb fleisch	7						7	7
Gem. Frucht	—	—	—	—								Hamme fleisch	9						9	9
Serßen . . .	8	—	8	—								Schweinfleisch	10						10	10
Haber . . .	5	10	5	10																
Welschkorn .	9	—	9	—																